

Verarbeitungsschritte: 1. vor Fenstermontage



1. Mauerwerksbau

CONTEGA FIDEN EXO wird vor der Fenstermontage am Rahmen angebracht.

Blendrahmen ist bereitgelegt.
Außenseite oben.



2. Schutzfolie entfernen

Äußere Schutzfolie mit dem Cuttermesser auftrennen und abziehen.



3. Rolle aufschneiden

Rolle mit einem Cuttermesser oder einer Schere aufschneiden.



4. Anfang abschneiden

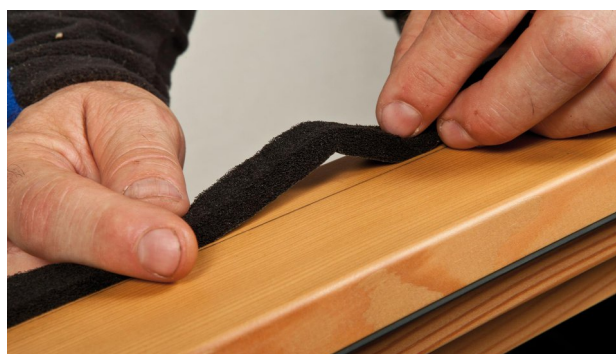
Ein Stück CONTEGA FIDEN EXO abrollen und den überkomprimierten Anfang des Bandes (ca. 2 cm) abschneiden.



5. Band auf Blendrahmen aufkleben

Trennfolie lösen und Band gerade am Blendrahmen ausrichten und Zug um Zug aufkleben.

Das Band darf nach dem Einbau nicht sichtbar sein (Rücksprung ca. 1 - 2 mm).



6. Band dabei stauchen

Band beim Aufkleben und besonders im Bereich von Stößen leicht stauchen - keinesfalls dehnen!



7. Ecken stumpf stoßen

Band umlaufend auf den Blendrahmen kleben.
Dabei pro Seite je einen Zuschnitt CONTEGA FIDEN EXO verwenden und die Ecken stumpf stoßen.
Im Eckbereich leicht stauchen.



8. Fenster einsetzen

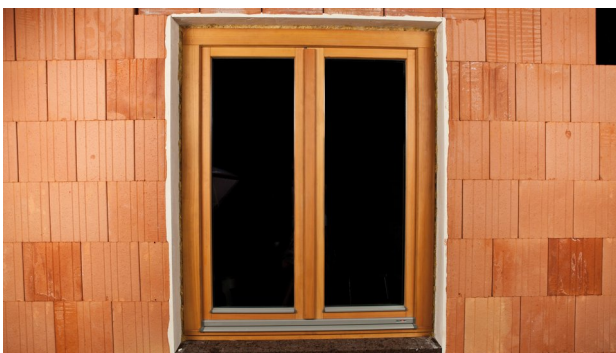
Fenster fachgerecht einsetzen und mit einem geeigneten Befestigungssystem fixieren.



9. Fertig

Fertiger winddichter und regensicherer Anschluss.

Verarbeitungsschritte: 2. nach Fenstermontage



1. Mauerwerksbau

Fenster ist bereits montiert, CONTEGA FIDEN EXO wird anschließend eingebaut.



2. Ein Stück CONTEGA FIDEN EXO abrollen

... und den überkomprimierten Anfang des Bandes (ca. 2 cm) abschneiden.
Band vorsichtig mit einem Spachtel kantenparallel in die Fuge einbringen.
Um ein Herausquellen zu vermeiden, CONTEGA FIDEN EXO immer mit einem Rücksprung von 1 - 2 mm einbauen.

Untergründe

Fuge grob von Staub und Schmutz reinigen. Je nach Beschaffenheit (z. B. Poren, Rauheit, Versätze, Mörtelfugen, etc.) muss Mauerwerk mit einem Glattnstrich versehen sein. Untergründe müssen ausreichend druckfest und in sich nicht-saugend sein. Glatte, parallele und ebene Untergründe sind mit entscheidend für die Dichtheit. Fensterrahmen seitlich reinigen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Eine gute Verklebung wird erreicht auf gehobelten und lackierten Holzfenstern und auf Kunststofffenstern. Oberflächen dürfen nicht abweisend ausgerüstet sein.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen.

Rahmenbedingungen

Bei Temperaturen über 20 °C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8 °C ist das Band optimal über dieser Temperatur zu halten. Die Expansionsgeschwindigkeit des Bandes hängt wesentlich von der Temperatur, langsam bei tiefen und schneller bei höheren, ab.

Banddimensionen und Planung der Fugendimension gemäß RAL-Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren wählen.

Das Band pro Laufmeter Fuge um 1 cm länger einbauen (gestauchter Einbau). Ecken und Längsstöße stumpf stoßen. Lagesicherung bis zur Dekomprimierung des Bandes mittels Selbstklebefläche auf einem geeigneten Untergrund sicherstellen. Das Band aus mind. 2 mm von der Fugenkante nach innen versetzt einbauen.

Um ein Dekomprimieren von angebrochenen Rollen zu verhindern: Bandenden mit KLIPFIX fixieren, bzw. das Band mit einem Klebestreifen komplett umwickeln. Rollen liegend lagern. Angebrochene Rollen seitlich beschweren.

Beim Überputzen und Überstreichen ist die Verträglichkeit vorher zu prüfen.

Das Band nicht mit aggressiven Chemikalien in Verbindung bringen oder reinigen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL

bauökologische Produkte GmbH

Rheintalstraße 35 - 43

D-68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0

eMail: info@proclima.de